

Can't live without you

Von Chilet

Kapitel 5: Kapitel 5

Hoi..-^.-

Ich habs geschafft.. *auf die ff zeig* *_*_

ich habs geschafft.. XD *es nicht glauben kann*

Nach den vielen Monaten des warten.. um genau zu sein ~7 (joah.. ._. am 1.1. hatte ich den letzten teil hochgeladen..XD), hab ich es endlich hingekriegt und die Fortsetzung zu schreiben!!! ^o^

Also ja, bin ja ma gespannt, was ihr davon haltet.. XD

Denne...

euch die ff einfach vor die nase schieb

Can't live without you 5

Die Zeit verging einfach nicht zu vergehen..

Kagome starrte mit leeren Augen vor sich hin, versuchte diese elende Eifersucht, Verzweiflung und Einsamkeit in ihrem Herzen zu vertreiben, was allerdings nicht gelang.

Sie wusste nicht warum, aber.. warum hatte sie diesen entsetzlichen Schmerz in der Brust? Wieso konnte er nicht einfach nachlassen..?

Vor ihrem geistigen Auge sah sie noch immer Inuyasha vor sich, wie er mit Kikyo vor ihr gestanden hatte.

Diese Augen, die so wunderschön leuchten konnten, hatten sich dieses Mal nur auf Kikyo gerichtet gehabt und total verächtlich auf Kagome herabgesehen..

Empfand er denn wirklich nichts für sie? War sie nur ein Spielzeug gewesen, das er so lange benutzt hatte, bis er Kikyo wieder getroffen hatte..?

Das Mädchen vergrub verzweifelt ihr Gesicht in den Händen und schluchzte leise auf. Sie konnte es einfach nicht glauben.. Warum..? Konnte sie denn nicht einfach glücklich werden...? Mit Inuyasha an ihrer Seite, den sie doch noch immer so sehr liebte?

Doch innerlich musste sie den Kopfschütteln. Nein.. Es war ihr nicht vergönnt. Es ging doch sowieso nicht..!

Sie selbst kam aus einer vollkommenen anderen Zeit.. irgendwann müssten sie sich

doch sowieso trennen.. Aber..

Kagome blickte traurig auf den Boden..

Konnten sie nicht.. zumindest für einen kurzen Moment, glücklich sein? Einfach so tun, als wäre Kikyo nie hier gewesen und sie der wichtigste Mensch in Inuyashas Leben?

Nein, es ging nicht.. Er hatte seine alte Liebe nicht vergessen und würde vermutlich ewig an ihr festhalten. Da hatte sie leider keine Chance.. sie war eben nur ein kleines, naives Schulmädchen, was sich einbildete, sich verliebt zu haben..

Und bei Gott, wie hatte sich doch wirklich verliebt, ansonsten würde ihr das doch nicht so sehr wehtun..!

Kagome weinte weiterhin leise vor sich hin und schniefte laut auf. Nie würde sie diese Augen vergessen, welche so verdammt grausam auf sie herabgeblickt hatten.. Nie..

"Kagome?!", drang plötzlich eine bekannte Stimme an ihr Ohr, was sie für einen kurzen Moment aufhorchen ließ und somit ihr Blick zur Seite schweifte.

Erneut blickte sie mit diesen leeren Augen, als wäre sie eine leblose Hülle, vor sich hin. Wer hatte da nach ihr gerufen? Oder hatte sie sich das nur eingebildet?

Wer wollte sie denn auch sehen? Eigentlich.. niemand, oder..? Inuyasha hatte ja schließlich wieder Kikyo.. und sie selbst..? Niemanden..

Das Mädchen blickte wieder traurig vor sich hin.. Warum konnte sie sich nicht einfach auflösen? Warum konnte sie nicht einfach wieder in ihre Zeit zurückkehren, die Shikon no Kakra einfach dort lassen wo sie waren und dann in ihrer Epoche glücklich werden?

Sie war sich sicher, dass sie, wenn sie nur richtig suchen würde, auch jemanden finden würde, der ihr Herz erobern würde! Aber.. hatte sie überhaupt genügend Zeit für das? Würde sie die entsprechende Geduld aufbringen, wirklich so lange warten zu können? Sie wusste es nicht. Aber eigentlich hatte sie auch kein Interesse daran.

Ihr Herz, das momentan in tausende Scherben zerborsten war, gehörte Inuyasha, welcher damit spielte, keinerlei Rücksicht auf das nahm, was in Kagome eigentlich vorging.

Verdammt.. wie hatte sie sich in ihn verlieben können? War es überhaupt Liebe oder wollte sie einfach jemanden haben, an den sie sich wenden konnte und der sie schützend in den Armen hält, sie bewahrt von diesen schrecklichen Dämonen, die an jeder Ecke lauerten?

Ja, das wollte sie auch.. aber.. es war eben anders und irgendwie konnte sie es nicht erklären, wie ihre Beziehung zu diesem Halbdämon überhaupt war.

Sie wusste nur, dass es jetzt, genau in diesem Moment als sie ihn mit Kikyo gesehen hatte, verdammt in ihrem Herzen weh tat.. Er hatte es sich genommen und würde es vermutlich nie wieder hergeben..

Wahrscheinlich würde er es sogar als Triumph ansehen, das er wieder einmal einem Mädchen das Herz gestohlen hatte, auch wenn sie nicht wusste, wer ihm noch aller auf den Leim gegangen war.

"Kagome, hier bist du!", die Stimme war nun ganz nah, so dass das Mädchen erneut aufsaß und direkt in die braunen Augen ihrer Freundin Sango sah, welche besorgt vor ihr kniete.

"Wir dachten schon, wir finden dich gar nicht mehr!", mit einer kurzen Handbewegung deutete sie auf Miroku und Shippo, welche sie vorhin irgendwo aufgegebelt hatte.

Doch ohne zu antworten, sah Kagome wieder zur Seite, wischte sich die letzten Tränen aus den Augenwinkeln und versuchte ein Lächeln auf ihre Lippen zu zaubern,

was kläglich scheiterte.

Normalerweise konnte sie ein Pokerface aufsetzen, so tun, als wäre alles in Ordnung.. Aber dieses Mal nicht..

Inuyasha war an allem schuld. Hätte er sie nicht so behandelt, würde sie sich nicht so mies fühlen, dann hätte sie auch keine Schmerzen in der Brust, welche ihr das Atmen immer schwerer machten..

"Kagome, ist alles in Ordnung?"

Nur ganz leise vernahm sie die Stimme des Mönchs, welcher ebenfalls näher an sie herangetreten war und, genauso wie Sango, besorgt vor ihr kniete.

Vorsichtig streckte er seine Hand aus und fasste Kagome an die Stirn, bevor sich sein besorgtes Gesicht in ein weniger erfreutes umwandelte.

"..Ihre Stirn ist ganz heiß..", murmelte er in sich hinein, so dass es Sango gerade noch verstanden hatte.

Das Schulmädchen hingegen hatte es gar nicht mehr verstanden, starrte einfach vor sich hin und bemerkte diese Hand, welche auf ihrer Stirn ruhte.

Sie war angenehm kühl, so dass sie gar keine Anstalten machte, sie wegzuscheuchen.. Sollte sie doch dort bleiben, versuchen ihr Leid zu lindern.. ob das allerdings möglich war, wusste sie nicht..

"Kagome, was...", Sango hielt ihren Atem an, als die Augen des Mädchens plötzlich zufliegen, und ihr Körper leicht zur Seite kippte..

Schnell fing der Mönch sie auf. "..Wir sollten hier so schnell wie möglich raus..!", meinte er, wobei er zu Shippo und Kirara nickte.

Sango gab ebenfalls ein Nicken von sich. "Ja, aber.. was ist mit Inuyasha? Wir haben ihn doch noch nicht gefunden!"

Miroku, welcher Kagome hochgehoben hatte und sie nun auf den Armen hielt, sah überlegend zu Boden.

Ja, gute Frage.. Sie hatten entweder die Möglichkeit auf ihn zu warten, oder sie würden einfach ohne ihn den Wald verlassen.

Allerdings dachte der Mönch im Augenblick eher an Kagome, welche schlapp in seinen Armen lag. "Hoffen wir darauf, dass seine Nase funktioniert und er unsere Spur aufnehmen kann.", sagte er dann und wandte sich zum Gehen.

Sango gab erneut ein Nicken von sich und folgte dem Mönch. Auch Shippo und Kirara taten es ihm gleich und suchten nun gemeinsam einen Weg nach draußen.

Dort würden sie sowieso erst einmal ihr Lager aufschlagen.. denn so schnell konnten sie nicht weiter. Immerhin wussten sie nicht, was mit Kagome los war und ein Risiko wollten sie auch nicht eingehen.

~~~

"Warum tust du das?", begann Inuyasha, welcher fragend zu seinem Bruder rüber sah. Die beiden befanden sich gerade in Sesshomarus Festung, welche er sich extra in dieser Gegend eingerichtet hatte, weil es hier so nach Dämonen wimmelte. Außerdem war es in der Nähe des Waldes, wo er Inuyasha aufgegabelt hatte.

Der Youkai ließ seinen Blick zu Inuyasha schweifen. Stimmt ja.. er hatte ihn aus einem bestimmten Grund zu sich geholt, den er ihm bis jetzt noch nicht genannt hatte..

"Du hättest mich gleich töten sollen! Immerhin war das doch immer dein Ziel!", Inuyasha schrie es schon beinahe heraus, als Provokation, so dass er es doch endlich

machen sollte!

Doch Sesshomaru schüttelte nur den Kopf. „..zu einfach..“, flüsterte er und fixierte den Hanyou weiter. Es war wirklich zu einfach ihn zu töten, vorher hatte er noch etwas vor.

"Zu einfach!!", schrie Inuyasha und biss verbittert die Zähne zusammen. "Verdammt, ist es nicht das, was du willst?! Meinen Tod, damit du nicht ständig daran erinnert wirst, dass du einen schwächlichen Halbdämonen als Bruder hast?!"

Der Junge schlug sich demonstrativ auf die Brust und streckte seinen anderen Arm zur Seite. Das einzige, was er wollte war doch nur, erlöst zu werden.. warum verstand es Sesshomaru nicht..?

Konnte er sich nicht vorstellen wie es war, wenn man nirgends dazugehörte..?

Nein, das kannte er nicht.. immerhin war er ein Vollblut und würde niemals ein Mensch werden wollen..

Also was war es dann..? Warum konnte ihm sein Bruder diesen einfachen Wunsch nicht erfüllen, warum.. konnte er nicht einfach mit seinen Krallen seine Haut durchbohren, ihm die Kehle durchschlagen oder sonst irgendetwas..?

"Warum tust du es verdammt noch mal nicht!?", der Halbdämon blickte seinen Bruder verzweifelt an.. wollte er etwa, dass er sich selbst umbrachte..?

"...Oder... ist es.. das, was du willst..?", der Atem des Halbdämonen war plötzlich ins Stocken gerade, als er diesen Gedanken gehabt hatte.

Vorsichtig hob er seine Hand und legte seine Krallen an seine Pulsschlagader. "Willst du, dass ich das mache, um mich von meinem Leiden zu erlösen..?"

Mit leeren Augen starrte er auf seinen Bruder, welcher ihn unbeeindruckt zusah, wie er noch immer seinen Zeige- und Mittelfinger an seiner Ader liegen hatte.

"I-ich.. ich schlag zu..!", drohte Inuyasha und verkrampfte seine Hand, um es auch wirklich zu machen. So konnte er sowieso nicht weiterleben.. Nicht nach dieser Schmach, die er gerade vorhin erlebt hatte.

Inuyasha kniff fest die Augen zusammen, holte mit seiner Hand aus und wollte gerade zuschlagen, als er eine kräftige Hand an seinem Handgelenk spürte, die es ihm schier unmöglich machte, sein Vorhaben wirklich in die Tat umzusetzen..

Doch durch den Schreck, den er dadurch hatte, fiel er kurz aufschreiend zurück und fand sich wenige Sekunden später auf dem Boden wieder, wo er dann seine Augen öffnete und entsetzt in Sesshomarus kalte Augen blickte, welcher über ihn lag.

"..Das wirst du nicht.", bemerkte er, wobei es Inuyasha eine Gänsehaut über den Rücken jagte.

"..Warum...?", flüsterte der Junge verzweifelt. "Sonst willst du immer, dass ich.. aber.. warum auf einmal nicht..?", er wurde unsicher und konnte seinen älteren Bruder einfach nicht verstehen.

"..Weil du mir gehörst.", flüsterte Sesshomaru und blickte Inuyasha dabei fest in die Augen.

-----  
Hoffe, ihr seid zufrieden... XD